



## Kabarettist Krebs kommt zum Samerberg – Interview

### Beitrag

Nach seinem legendären Auftritt im Sommer 2014 auf der Kärser Alm ist der Kabarettist Wolfgang Krebs mittlerweile Stammgast am Samerberg. Und so kommt er auch mit seinem neuen Programm „Geh zu, bleib da!“ auf den Samerberg ins Gasthaus Maurer in Grainbach und zwar am Samstag, 16. März. Wir haben den in vielen Medien vertretenen Verwandlungskünstler getroffen und noch vor seinem Samerberg-Auftritt ein paar Fragen stellen können.

**Frage:** „Geh zu, bleib da!“ ist dieser Titel nicht schon der erste Widerspruch im neuen Programm?

*Haha, das stimmt. Ich darf verraten, das ist eine fränkische Redensart. Der Franke sagt: „geh zu“ so ähnlich wie „horch zu“ bei uns in Oberbayern. Im Programm geht es um steigende Preise fürs Wohnen und viele Argumente, um auf den Land zu bleiben, und nicht in die großen Städte zu ziehen.*

**Frage:** Geht es beim neuen Programm auch wieder um die bayerischen und deutschen Politiker-Größen? Ganz klar, dafür bin ich ja bekannt. Natürlich kommen Seehofer und Söder und der Stoiber darf auch nicht fehlen. Ich bin jeden Mittwoch auf Bayern 1 als Aiwanger zu sehen und jeden Donnerstag in der Sendung „Quer“ mit Christoph S. Deshalb ist der Aiwanger neuerdings auch mit dabei.

**Frage:** Was ist neu am Programm?

*Alles, der ganze Text ist neu. Es ist ein völlig neues Stück, das natürlich auch ständig aktualisiert wird. Viele sagen: Es ist das lustigste Programm, das ich je gespielt habe.*

**Frage:** Aufgrund der bisher schon dreimaligen Auftritte auf dem Samerberg und vor eineinhalb Jahren im Gaufest-Festzelt der Chiemgauer Trachtler in Atzing: was gefällt Dir am Chiemgau ganz besonders und was ist das Besondere der Samerbergerinnen und Samerberger?

*Das ist ganz leicht zu beschreiben: Ich bin gerne im Chiemgau, dort ist die Stimmung immer super. Das ist weit genug weg von der Schickimicki Welt der Landeshauptstadt und da sind die Zuschauer so wie ich: Fröhlich und heiter und bescheiden.*

**Frage:** Wie hast Du das heurige Nockherberg-Derblecken mit Deinem Kollegen Maxi Schafroth erlebt und gesehen?

*Sagen wirs mal so: es gibt Jobs, die darf man nicht annehmen, weil sich da so viele berufen fÃ¼hlen, mitzureden: Zum Beispiel Chef der Deutschen Bahn, Chef der Deutschen Bank, Trainer von Schalke und Fastenprediger am Nockherberg. Da kann man gar nichts gewinnen. Das ist wie beim Pokern. Ein guter Pokerer spielt nicht jedes Blatt. Insofern habe ich groÃen Respekt vor dem Mut, den der Maxi hatte, sich dort hinzustellen. Man muss die Kritik im Internet danach halt aushalten kÃ¶nnen. Ich kÃ¶nnte beides nicht. Lieber verbringe ich so einen Abend in einem bayerischen Wirtshaus und bringe die GÃ¤ste zu lachen.*

**Frage:** Wo und wann beginnt das Samerberger Gastspiel am 16. MÃ¤rz und wo gibt es noch Karten?  
*Wir sehen uns im Gasthaus Maurer, HochriesstraÃe 30 in 83122 Samerberg. Einlass ist um 19 Uhr, Beginn um 20 Uhr. Tickets gibt es noch bei MÃ¼nchen Ticket, im Ticketzentrum Kroiss in Rosenheim (Tel. 08031/15001) und an der Abendkasse.*

[Kartenbestellung bei MÃ¼nchen Ticket hier](#)

**Frage:** Was sind Deine weiteren Planungen, evtl. im Rosenheimer Land?

*Ich bin ja oft in der Region, weil meine BÃ¼cher fast alle im Rosenheimer Verlag erschienen sind, und den Verlagschef, Klaus FÃ¼rg sehe ich recht oft. Ausserdem mag ich den Samerberg und den Chiemsee sehr gerne. Auftritte habe ich in der Region erst im spÃ¤teren Verlauf des Jahres wieder.*

**Interview:** Toni HÃ¶tzelsperger – **Foto:** ©Gregor Wiebe



Foto: © Gregor Wiebe [www.HUCKLEBERRYKING.com](http://www.HUCKLEBERRYKING.com)



## Kategorie

### 1. Kultur



## Schlagworte

1. Gasthof Maurer
2. Grainbach
3. Kabarett
4. Samerberg
5. Wolfgang Krebs